Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXVII
A. Ziele der arbeitsmedizinischen Vorsorge	1
B. Vorsorgemaßnahmen und Untersuchungen nach der ArbMedVV	4
I. Grundrechtsrelevanz	5
II. Stellung des Arztes	7
III. Pflichtvorsorge, Angebotsvorsorge, Wunschvorsorge	8
1. Pflichtvorsorge nach § 4 ArbMedVV	11
a) Veranlassen	11
b) Tätigkeitsverbot	13
c) Erst- und Folgevorsorge	15
2. Angebotsvorsorge nach § 5 ArbMedVV	15
a) Anbieten der Angebotsvorsorge	16
b) Erst- und Folgevorsorge	21
c) Kenntnis beschäftigungsbedingter Erkrankungen und Gefährdungen	21
aa) Infektionsgefährdung	23
bb) Sehbeschwerden	24
3. Wunschvorsorge	25
a) Europarechtlicher Hintergrund	25
b) Umsetzung in nationales Recht	25
c) Die Wunschvorsorge	26
d) Form	27
e) Anlässe für die Wunschvorsorge	27
f) Regelmäßigkeit der Wunschvorsorge	29
g) Einschränkungen der Wunschvorsorge	29
4. Vorsorgekartei für Pflicht-, Angebots- und Wunschvorsorge	31
5. Nachweis der arbeitsmedizinischen Vorsorgemaßnahmen	33
IV. Weitere Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge (ArbMedVV)	34

	Seite
V. Sonstige arbeitsmedizinische Präventionsmaßnahmen	36
VI. Zur Abgrenzung: Eignungsuntersuchungen	36
1. Zielsetzung der arbeitsmedizinischen Vorsorge..	37
2. Zielsetzung arbeitsmedizinischer Eignungsuntersuchungen	37
3. Trennungsgebot zwischen Eignung und Vorsorge	38
4. Abgrenzung arbeitsmedizinische Vorsorge – Eignungsuntersuchung	40
VII. Pflicht zur Duldung arbeitsmedizinischer Vorsorgemaßnahmen	42
VIII. Wann gilt die Vorsorge als durchgeführt?	44
C. Persönlicher Anwendungsbereich der ArbMedVV	46
I. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 ArbSchG)	47
II. Die zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 ArbSchG)	50
III. Arbeitnehmerähnliche Personen (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 ArbSchG)	51
IV. Beamtinnen und Beamte (§ 2 Abs. 2 Nr. 4 ArbSchG)	52
1. Grundsätzliche Anwendung auf Beamtinnen und Beamte	52
2. Besonderheiten in Bezug auf arbeitsschutzrechtliche Regelungen	53
a) Staatliche Arbeitsschutzverordnungen	53
b) Ausnahmen für bestimmte Tätigkeiten	55
V. Richterinnen und Richter (§ 2 Abs. 2 Nr. 5 ArbSchG)	57
VI. Soldatinnen und Soldaten (§ 2 Abs. 2 Nr. 6 ArbSchG)	58
VII. Die in Werkstätten für Behinderte Beschäftigten (§ 2 Abs. 2 Nr. 7 ArbSchG)	58
VIII. Leiharbeitnehmer (Zeitarbeit)	59
1. Erlaubnispflicht	59
2. Versagung, Rücknahme und Widerruf der Erlaubnis	60
3. Unterrichtung des Betriebsarztes	60
4. Verantwortlichkeit für den Arbeitsschutz	60
5. Kontroll- und Überwachungspflichten	63
IX. Erweiterung des persönlichen Anwendungsbereiches	64
1. Tätigkeiten mit Biostoffen	64
2. Tätigkeiten mit Gefahrstoffen	64

	Seite
3. Tätigkeiten im Bereich elektromagnetischer Felder	65
4. Einordnung der Schüler und Studenten	65
X. Haushaltsangestellte in privaten Haushalten	66
XI. Beschäftigte auf Seeschiffen und im Bergbau	67
XII. DGUV-V1	67
D. Zeitpunkt der arbeitsmedizinischen Vorsorge	69
I. Erstvorsorge	70
II. Folgevorsorge	72
1. Begriff	72
2. Folgevorsorge anlässlich der Beendigung einer Tätigkeit	72
III. Nachgehende Vorsorge	73
1. Regelmäßigkeit der nachgehenden Vorsorge	74
2. Nachgehende Vorsorge durch den Unfallversicherungsträger	75
3. Organisationsdienste	77
IV. Regelmäßigkeit der arbeitsmedizinischen Folgevorsorge („Nachuntersuchungsfristen“)	78
1. Fristenfestlegung	79
a) Erstvorsorge	80
b) 2. Vorsorge	80
c) Weitere Vorsorgen	81
2. Verlängerung der Fristen durch den Arzt	83
3. Verlängerung der Fristen durch den Arbeitgeber	83
4. Kürzere Fristen durch den Arbeitgeber	84
5. Fristen bei Vorsorgen anlässlich der Tätigkeitsbeendigung	85
E. Pflichten des Arbeitgebers	86
I. Angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge	87
II. Berücksichtigung der Arbeitsmedizinischen Regeln	88
III. Beauftragung eines fachkundigen Arztes	90
1. Qualifikation des Arztes	90
2. Beauftragung Arzt	90
3. Freie Arztwahl des Beschäftigten	91
IV. Auskunftserteilung an den Arzt	92
1. Auskunftsverpflichtung des Arbeitgebers	92
2. Umfang der Informationsverpflichtungen	93
V. Vorsorgemaßnahmen während der Arbeitszeit	95
VI. Nachweis durchgeführter Vorsorgemaßnahmen	96
VII. Spezielle Pflichten des Arbeitgebers	97

	Seite
VIII. Weitere verantwortliche Personen	97
IX. Sonderfall: sonstiger Beauftragter	99
X. Einheitlicher Vorsorgetermin	101
F. Pflichten des Arztes	102
I. Beachtung und Berücksichtigung von Regeln und Erkenntnissen	103
1. Regelungen nach der ArbMedVV	103
2. Regeln und Erkenntnisse	104
3. Stand der Medizin	105
a) Unterschreitung des Standards	106
b) Kein Standard vorhanden	108
II. Beratungs- und Untersuchungsumfang	108
1. Arbeitsmedizinische Regeln	110
2. DGUV-Grundsätze	110
3. Untersuchungszwang	112
III. Kenntnisse über die Arbeitsplatzverhältnisse	113
IV. Erforderlichkeitsprüfung klinischer und körper- licher Untersuchungen	116
V. Aufklärung des Beschäftigten	117
1. Aufklärung über Untersuchungsinhalte	117
2. Aufklärung über den Untersuchungszweck	118
3. Aufklärung über die Untersuchungsrisiken	118
VI. Impfungen	119
VII. Ergebnis, Befund, Beratung	119
VIII. Zur-Verfügung-Stellen des Ergebnisses	121
IX. Vorsorgebescheinigung	121
1. Tatsache des Vorsorgetermins	123
2. Tag des Vorsorgetermins	123
3. Anlass des Vorsorgetermins	123
4. Folgevorsorgefrist	124
X. Auswertung der Erkenntnisse	124
XI. Vorschlag eines Tätigkeitswechsels	126
XII. Ablehnung des Tätigkeitswechsels durch Arbeit- geber oder Beschäftigten	128
1. Pflichten des Arbeitgebers	128
2. Tätigkeitswechsel nicht zumutbar/Beschäftigter nicht einverstanden	129
XIII. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen	133
XIV. Biomonitoring	135
1. Freiwilligkeit des Biomonitoring	136
2. Geeignete Analysewerte	138
3. Anerkannte Analyseverfahren	139

	Seite
4. Zeitpunkt der Probeentnahme	140
5. Arbeitsmedizinische Regel „Biomonitoring“	141
XV. Gendiagnostik in der Arbeitsmedizin	141
1. Bedenken	141
2. Methoden	142
a) Zytogenetische Analyse	143
b) Molekulargenetische Analyse	143
c) Genproduktanalyse	143
3. Genetische Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis (Eignungsuntersuchungen).	144
4. Genetische Untersuchungen und Analysen zum Arbeitsschutz	145
a) Genproduktanalyse	147
b) Zytogenetische und molekulargenetische Analysen	148
5. Sonstige Formalvorschriften des GenDG	149
XVI. Fachliche Weisungsfreiheit	151
XVII. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	152
G. Anforderungen an den Arzt	153
I. Fachliche Anforderungen	154
1. Gebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“ (Facharzt für Arbeitsmedizin)	155
2. Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“	155
II. Ausnahmen von den Fachanforderungen Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin	155
1. Auslandsaufenthalte der Beschäftigten	156
2. Ausnahmen in begründeten Einzelfällen	156
III. Verbot der Arbeitgeberfunktion des Arztes	157
IV. Fehlende Fachkenntnis, Anerkennungen oder Ausrüstungen	158
V. Ermächtigungen	160
VI. Unzuverlässigkeit des Arztes	161
H. Maßnahmen nach arbeitsmedizinischer Vorsorge	162
I. Mitteilung des Arztes über unzureichende Schutzmaßnahmen	163
II. Tätigkeitswechsel	164
1. Kündigung wegen Erkrankung	165
a) Negative Gesundheitsprognose	165
b) Beeinträchtigung betrieblicher Interessen	166
c) Interessenabwägung	166

	Seite
2. Leistungsminderung	167
3. Schwangerschaft	167
III. Überprüfung durch die Behörde (Rechtsschutz) ...	168
I. Überblick über die Vorsorgeanlässe (Allgemeines)	171
1. Gefährdungsbeurteilung	171
I. Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (Teil 1 Anhang- ArbMedVV)	172
1. Allgemeines	172
2. Inhalative Exposition	173
3. Arbeitsplatzgrenzwerte	174
4. Krebs erzeugende (karzinogene) oder keimzell- mutagene Stoffe	175
5. Hautresorptive Stoffe	178
6. Einschränkungen der Pflicht- und Angebots- vorsorge	178
II. Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen (Teil 2 Anhang ArbMedVV)	179
1. Allgemeines	179
2. Gezielte und nicht gezielte Tätigkeiten	180
3. Risikogruppe	181
5. Schutzstufe	182
III. Tätigkeiten mit physikalischen Einwirkungen (Teil 3 Anhang ArbMedVV)	184
IV. Sonstige Tätigkeiten (Teil 4 Anhang ArbMedVV) ..	184
J. Vorsorgeanlässe im Einzelnen (Anhang ArbMedVV) ...	185
I. Teil 1 Anhang ArbMedVV: Tätigkeiten mit Gefahrstoffen	185
1. Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, wenn der Arbeitsplatzgrenzwert für den Gefahrstoff nach der Gefahrstoffverordnung nicht eingehalten wird	185
2. Tätigkeiten mit bestimmten Gefahrstoffen der Kategorie 1 A und 1 B im Sinne der Gefahrstoff- verordnung	186
3. Gefährliche Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (krebs erzeugende Tätigkeiten)	187
4. Tätigkeiten mit hautresorptiven Gefahrstoffen ..	188
5. Tätigkeiten mit bestimmten Gefahrstoffen	189
6. Feuchtarbeit	190
7. Schweißen und Trennen von Metallen	191

	Seite
8. Tätigkeiten mit Exposition gegenüber Getreide- und Futtermittelstäuben	192
9. Tätigkeiten mit Exposition gegenüber Isocyanaten	192
10. Tätigkeiten mit einer Exposition mit Gesundheitsgefährdung durch Labortierstaub ..	193
11. Tätigkeiten mit Benutzung von Naturgummilatexhandschuhen	194
12. Tätigkeiten mit Bestandteilen unausgehärteter Epoxidharze	194
13. Tätigkeiten mit Exposition gegenüber Blei und anorganischen Bleiverbindungen	195
14. Tätigkeiten mit Hochtemperaturwollen	195
15. Tätigkeiten mit Exposition gegenüber Mehlstaub	196
16. Schädlingsbekämpfung nach der Gefahrstoffverordnung	196
17. Tätigkeiten mit Gefahrstoffen im Rahmen von Begasungen	197
18. Tätigkeiten mit bestimmten Stoffen und Gemischen	199
19. Tätigkeiten mit krebserzeugenden oder erbgutverändernden Stoffen und Zubereitungen	199
20. Krebserzeugende Tätigkeiten und Verfahren	200
21. Sensibilisierende Tätigkeiten	201
22. Nachgehende Vorsorge krebserzeugende oder erbgutverändernde Gefahrstoffe	202
23. Nachgehende Vorsorge krebserzeugende Tätigkeiten	203
24. Nachgehende Vorsorge Blei oder anorganische Bleiverbindungen	203
25. Nachgehende Vorsorge Hochtemperaturwolle ..	204
II. Teil 2 Anhang ArbMedVV: Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen einschließlich gentechnischen Arbeiten mit humanpathogenen Organismen	204
1. Gezielte Tätigkeiten Risikogruppe 4	204
2. Gezielte Tätigkeiten mit bestimmten Biostoffen .	205
3. Nicht gezielte Tätigkeiten Risikogruppe 4	207
4. Nicht gezielte Tätigkeiten in Forschungseinrichtungen und Laboratorien	208
5. Tuberkuloseabteilungen und andere pulmonologischen Einrichtungen	210
6. Einrichtungen zur Untersuchung, Behandlung und Pflege (kranke Personen)	210

	Seite
7. Einrichtungen zur Untersuchung, Behandlung und Pflege (Körperflüssigkeiten etc.)	211
8. Einrichtungen zur Untersuchung, Behandlung und Pflege von Kindern	211
9. Einrichtungen zur Betreuung von Menschen.	212
10. Einrichtungen zur vorschulischen Betreuung von Kindern	212
11. Notfall- und Rettungsdienste	212
12. Pathologie	213
13. Kläranlagen oder Kanalisation.	213
14. Vögel oder Geflügelschlachtung	213
15. Tollwut	214
16. Fledermaus-Unterschlupf	214
17. Freiflächen, Wälder, Parks und Gartenanlagen, Tiergärten und Zoos	214
18. Gezielte und nicht gezielte Tätigkeiten Risikogruppe 3 und Schutzstufe 3	215
19. Gezielte und nicht gezielte Tätigkeiten Risikogruppe 2 und Schutzstufe 2	215
20. Sensibilisierend oder toxisch wirkende Biostoffe	216
21. Gentechnische Arbeiten mit humanpathogenen Organismen	216
III. Teil 3 Anhang ArbMedVV: Tätigkeiten mit physikalischen Einwirkungen	216
1. Tätigkeiten mit extremer Hitzebelastung	216
2. Tätigkeiten mit extremer Kältebelastung	221
3. Tätigkeiten mit Lärmexposition	221
4. Vibrationen	223
5. Taucherarbeiten	224
6. Künstliche optische Strahlung	225
7. Belastungen des Muskel-Skelett-Systems	227
8. Natürliche UV-Strahlung	228
IV. Teil 4 Anhang ArbMedVV: Sonstige Tätigkeiten	229
1. Tragen von Atemschutzgeräten	229
2. Auslandsaufenthalte	230
a) Auslandsvorsorge vor und während des Auslandsaufenthaltes	230
b) Auslandsvorsorge nach dem Auslandsaufenthalt (Rückkehrvorsorge)	232
3. Tätigkeiten an Bildschirmgeräten	232

K. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen	
außerhalb der ArbMedVV	234
I. Strahlenschutzverordnung	235
1. Europarechtlicher Hintergrund	236
2. Die deutsche Strahlenschutzverordnung	236
3. Erfordernis der ärztlichen Überwachung	236
4. Ärztliche Überwachung	238
a) Ärztliche Untersuchung	238
b) Ärztliche Beurteilung	240
c) Ärztliche Überwachung nach Beendigung der Aufgabenwahrnehmung	240
d) Besondere ärztliche Überwachung	242
e) Untersuchung auf behördliche Anordnung ..	243
5. Anforderungen an den Arzt	243
a) Kosten der Ermächtigung	244
6. Bescheinigung	244
7. Behördliche Entscheidung (Rechtsschutz)	246
8. Gesundheitsakte	248
a) Vorlagepflicht	248
b) Aufbewahrungsfristen	248
c) Einsichtsrecht	249
9. Duldungsverpflichtung der ärztlichen Über- wachung	249
II. Vorsorgeuntersuchungen bei Nachtarbeitnehmern .	250
1. Begriffe Nachtzeit, Nachtarbeit und Nacht- arbeitnehmer	251
a) Nachtzeit	251
b) Nachtarbeit	252
c) Nachtarbeitnehmer	253
aa) Wechselschicht.	253
bb) 48 Kalendertage..	255
2. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen ..	257
3. Anforderungen an den Arzt	258
4. Arztwahl	259
5. Bescheinigung	260
6. Erstuntersuchungen und Nachuntersuchungen ..	261
a) Erstuntersuchung	261
b) Nachuntersuchungen	262
7. Umsetzung auf Tagesarbeitsplatz	262
8. Gefährdungsbeurteilung	264
III. Vorsorgeuntersuchungen bei Offshore-Tätigkeiten .	264
1. Begriffsbestimmungen	265

	Seite
a) Ausschließliche Wirtschaftszone	265
b) Arbeitnehmer	266
2. Anspruch auf arbeitsmedizinische Vorsorge- untersuchungen	267
3. Abgrenzung zum ArbZG	268
4. Anforderungen an den Arzt	269
5. Freie Arztwahl	269
6. Bescheinigung	270
7. Erstuntersuchungen und Nachuntersuchungen..	270
a) Erstuntersuchung	270
b) Nachuntersuchungen	271
8. Umsetzung auf Landarbeitsplatz	272
9. Gefährdungsbeurteilung	273
10. Abgrenzung Arbeitnehmer – Besatzungs- mitglied	274
IV. Tätigkeiten im Bergbau	275
1. Vorsorge nach der Gesundheitsschutz-Berg- verordnung (GesBergV)	276
a) Nachgehende Vorsorge	276
b) Beschränkung auf den Steinkohlenbergbau ..	278
c) Regelmäßigkeit der nachgehenden Vorsorge .	278
d) Organisation der nachgehenden Vorsorge durch den Unfallversicherungsträger	279
e) Bescheinigungswesen	280
f) Aufklärung, Aufzeichnung, Aufbewahrung .	280
g) Aufbewahrung der Aufzeichnungen	282
h) Qualifikation des Arztes	282
i) Anwendung der ArbMedVV	283
j) Strahlenexponierte Personen	283
2. Exkurs: Eignungsuntersuchungen im Bergrecht .	284
a) Erforderlichkeit von Eignungsunter- suchungen	285
b) Die Untersuchungsanlässe im Einzelnen	286
c) Begriff des „Beschäftigten“	289
d) Klimatauglichkeit	289
e) Gleichwertigkeitsklausel	290
f) Fristen für die Erstuntersuchung	291
g) Fristen für die Nachuntersuchungen	291
h) Veranlassung der Untersuchung	293
i) Qualifikation des Arztes	293
j) Auswahl des Arztes	294
k) Untersuchungsverweigerung seitens des Beschäftigten	295

	Seite
l) Art und Umfang der Eignungsunter- suchungen	295
m) Bescheinigungswesen	296
n) Eignungsgruppen	297
o) Bagatellklausel	299
p) Kosten der Eignungsuntersuchungen	300
q) Aufklärung der Beschäftigten, Ergebnis- mitteilung, Aufzeichnung	300
r) Plan	302
s) Ordnungswidrigkeiten	302
3. Zuständige Bergbehörden	303
4. Rechtsschutzmöglichkeiten im Bergrecht	303
V. Im ASiG benannte Untersuchungen	304
VI. Arbeiten in Druckluft	305
1. Ärztliche Untersuchung	305
2. Weitere ärztliche Maßnahmen	306
3. Rechtsschutz	307
4. Weitere Aufgaben des Arztes	308
5. Beschäftigungsverbote	309
6. Anforderungen an den Arzt	310
7. Anwendungsbereich	311
8. Ordnungswidrigkeiten und Straftaten	311
a) Beschäftigung einer Person in Druckluft von mehr als 3,6 bar Überdruck	311
b) Beschäftigung eines Arbeitnehmers über 50 Jahre	312
c) Beschäftigung von erkrankten Personen	312
d) Beschäftigung einer Person unter 18 Jahren	313
e) Erst- und Nachuntersuchungen nach § 10	313
L. Impfungen	314
I. Impfpflicht	314
II. Impfungen im Rahmen der ArbMedVV bei Tätig- keiten mit Biostoffen	316
1. Risiko tätigkeitsbedingt	318
2. Erhöhtes Risiko	318
3. Angebot der Impfung durch den Arzt	319
4. Kosten der Impfungen	320
III. Impfungen im Rahmen der ArbMedVV anlässlich Auslandstätigkeiten	322
1. Impfungen	322
a) Kosten der Impfungen	324
b) Exkurs: Kostenregelung im SGB V	324

	Seite
2. Präexpositionelle Chemoprophylaxe und Notfallprävention	325
IV. Zulassung als Gelbfieberimpfstelle	326
V. Exkurs: § 23a Infektionsschutzgesetz	327
1. Allgemeines	327
2. Relevante Impf- und Serostatusdaten	329
3. Terminologie § 23a IfSG	330
4. Erhebung der Daten bei dem Arzt	330
5. Weitergabe der Daten durch den Arzt an den Arbeitgeber mit Einwilligung	331
6. Erhebung der Daten durch den Arbeitgeber	332
7. Europarechtlicher Kontext	333
M. Kosten und Steuern	334
I. Rechtsgrundlagen der Kostenregelungen	334
1. Zivilrechtliche Aspekte	334
2. Öffentlich-rechtliche Regelungen	335
II. Kostentragung der arbeitsmedizinischen Vorsorgemaßnahmen	335
1. Vergütungsanspruch bei arbeitsmedizinischen Vorsorgemaßnahmen	336
III. Fahrtkosten	339
IV. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	340
1. Nutzungsmöglichkeiten der PSA auch im privaten Bereich	340
2. PSA steht nicht zeitgerecht zur Verfügung	341
3. Arbeitgeber stellt keine PSA zur Verfügung	342
V. Kosten bei freier Arztwahl	342
VI. Impfungen als Einstellungsvoraussetzungen	345
VII. Vorsorgeuntersuchungen nach dem Arbeitszeitge- setz	346
VIII. Vorsorgeuntersuchungen nach der Offshore-Arbeitszeitverordnung	347
IX. Kosten der Betriebsratsarbeit	348
X. Umsatzsteuer bei Pflicht-, Angebots- und Wunschvorsorgen	349
N. Ausschuss für Arbeitsmedizin (AfAMed)	352
I. Aufgaben des Ausschusses für Arbeitsmedizin	353
1. Zu Nr. 1: Regeln und Erkenntnisse der Arbeits- medizin	354
2. Zu Nr. 2: Regeln und Erkenntnisse zur Erfüllung der in der ArbMedVV gestellten Anforderungen	355

	Seite
3. Zu Nr. 3 Empfehlungen zur arbeitsmedizinischen Vorsorge	356
4. Zu Nr. 4: Empfehlungen für weitere Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge	357
5. Zu Nr. 5: Regeln und Erkenntnisse zu sonstigen arbeitsmedizinischen Präventionsmaßnahmen ..	357
6. Zu Nr. 6: Beratung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales	358
II. Zusammensetzung des Ausschusses	359
III. Geschäftsführung	361
IV. Geschäftsordnung	361
O. Arbeitsschutzbehörden	362
I. Zuständige Behörden	363
II. Aufgaben der Behörden	364
III. Übersicht über die Befugnisse der Arbeitsschutz- behörden	366
1. Auskunftsverpflichtung	366
a) Verweigerungsrecht	367
b) Exkurs: Straf- und Ordnungswidrigkeiten- verfahren	367
2. Betretungsrecht	369
3. Prüfungs- und Untersuchungsrechte	370
4. Einzelfallanordnungen	370
P. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach der ArbMedVV	372
I. Ordnungswidrigkeiten	373
1. Geldbuße	374
2. Fahrlässige Begehungsweise	374
3. Wirtschaftlicher Vorteil	374
4. Bußgeldrahmen ArbMedVV	375
II. Straftaten	375
1. Strafe	376
2. Strafrahmen ArbMedVV	376
III. Ordnungswidrigkeitentatbestände nach der ArbMedVV	376
1. Veranlassung der Pflichtvorsorge	377
2. Tätigkeitsverbot	378
3. Vorsorgekartei	379
4. Angebotsvorsorge	380
5. Wunschvorsorge	380
6. Täterschaft und Versuch	381

	Seite
IV. Straftatbestände nach der ArbMedVV	381
1. Tatbestand	382
a) Tatbestand nach § 10 Abs. 1 ArbMedVV	382
b) Gefährdung von Leben oder Gesundheit	383
2. Täterschaft, Teilnahme und Versuch	385
Q. Überwachungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrates im Gesundheitsschutz	387
I. Überwachungsrechte	387
II. Mitbestimmungsrechte	389
III. Regelungen über die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten	391
1. Mitbestimmung Betriebsarzt	393
2. Gefährdungsbeurteilung	394
3. Maßnahmen nach der Lastenhandhabungsverordnung	395
4. Ausgleich Nachtarbeit	395
5. Tätigkeitswechsel aus gesundheitlichen Gründen	397
IV. Einigungsstelle	398
V. Sachausstattung Betriebsrat	398
VI. Störung oder Behinderung der Arbeiten des Betriebsrates	399
R. Der Betriebsarzt	400
I. Bestellung von Betriebsärzten	401
1. Allgemeines	401
2. DGUV-Vorschrift 2 (DGUV V2)	402
II. Aufgaben des Betriebsarztes	404
III. Anforderungen an Betriebsärzte	406
1. Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufs und Fachkunde	406
2. Ausnahmen von der Fachkunde	407
IV. Nichtanwendbarkeit des Arbeitssicherheitsgesetzes	408
1. Private Haushalte	409
2. Seeschifffahrt	409
3. Bergbau	410
V. Möglichkeiten der Bestellung/Verpflichtung von Betriebsärzten	410
VI. Überbetriebliche Dienste	411
1. Nähere Spezifikation	411
2. Überbetriebliche Dienste der Unfallversicherungsträger	412
VII. Weitere Pflichten des Arbeitgebers	412

	Seite
S. Überprüfung von Krankmeldungen	414
I. Überprüfung von Krankmeldungen durch den Betriebsarzt	414
II. Überprüfung der Krankmeldungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung	415
1. Überprüfung der Arbeitsunfähigkeit auf Veran- lassung der Krankenkasse	415
2. Überprüfung der Krankmeldung auf Veranlas- sung des Arbeitgebers	416
3. Zweifel an der Richtigkeit der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	417
T. Exkurs: Eignungsuntersuchungen	418
I. Eignungsuntersuchungen aufgrund spezifischer Rechtsgrundlage	418
1. Beispiele für rechtlich definierte Eignungsunter- suchungen	419
2. Ergebnisweitergabe	420
3. Autonomes Satzungsrecht	420
II. Einstellungsuntersuchungen	421
1. Das Fragerecht des Arbeitgebers	422
2. Einschränkungen durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz	424
a) Schwangerschaft	424
b) Behinderung	426
c) Grundsätzlich kein Recht auf Einstellung ...	427
3. Teilnahmeverpflichtung	427
III. Eignungsuntersuchungen aus besonderem Anlass ..	428
IV. Routinemäßige Eignungsuntersuchungen	429
1. Arbeitsvertrag	430
2. Betriebsvereinbarung	431
3. Tarifvertrag	432
V. Konkretheit der Fragestellung bei Eignungsuntersuchungen	432
U. Rechtsanspruch auf eine „Bildschirmbrille“	435
1. Anspruch auf Sachausstattung	435
2. Erforderlicher Umfang	436
3. Kostentragung	437
V. In Kürze: Datenschutzrecht	439
I. Datenschutzrechtliche Vorschriften	439
II. Wichtige Begriffsbestimmungen	440

	Seite
III. Verbot mit Erlaubnisvorbehalt	441
IV. Interne Datenverarbeitung	441
V. Einwilligung	442
VI. Informationspflichten	443
VII. Auskunftsrechte der betroffenen Person	443
VIII. Recht auf Löschung personenbezogener Daten	444
IX. Datenschutzbeauftragter	445
X. Verzeichnis von Bearbeitungsvorgängen	445
Stichwortverzeichnis	447